

**II - 2057 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode**

Nr. 1109 IJ

1987 -10- 27

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. HAIDER, Dr. KRÜNES, DR. FRISCHENSCHLAGER
an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr
betreffend neuerliche Zuschüsse für die verstaatlichte Industrie

In jüngster Zeit mehren sich Informationen, wonach die völlige Umorganisation
der verstaatlichten Industrie einen neuerlichen Finanzzuschuß des Staates er-
forderlich macht. Demnach sei es erforderlich, auch einen Teil der bestehenden
Kreditverbindlichkeiten verstaatlichter Unternehmungen durch Bundesmittel abzu-
decken. Der seinerzeitige Finanzminister Dr. Salcher hat jedenfalls die Haftung
der Republik für diese Kredite durch eine Garantieerklärung gegenüber dem Banken-
apparat zum Ausdruck gebracht. Demgegenüber stehen die wiederholten Äußerungen
des ÖIAG-Generaldirektors Sekyra, worin er neuerliche Bundeszuschüsse für die
verstaatlichte Industrie ausgeschlossen hat.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für
öffentliche Wirtschaft und Verkehr die

A n f r a g e :

1. Wird für die geplante Umorganisation im Bereich der verstaatlichten Industrie
ein neuerlicher Staatszuschuß erforderlich sein?
2. Können Sie insbesonders die Inanspruchnahme der Bundeshaftung für Kredite
verstaatlichter Betriebe aus dem Titel der seinerzeitigen "Salcher-Erklärung"
ausschließen?